

...ungemessen an Gränzen selbst aus einer neuen
 stellung ermöglichen würde. Die Verbündeten

Helene Tebroke
Max Lichtenberg
Verlobte.

Düsseldorf

Wangeroop

Februar 1918.



Geiern abend 6 Uhr verschied sanft und
go ttergeben nach langem Leiden, versehen mit
den hl. Sterbsakramenten unsere liebe Schwester
und Tante

Bernardina Schröer

im Alter von 65 Jahren.

Bocholt und M. Gladbach, 11. Februar 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Das hl. Seelenamt findet statt am Donnerstag
morgen 7. 45 Uhr in der Liebfrauenkirche, danach
die Beerdigung vom St. Agneshospital aus.

In Feinde und dein treues Auge brach,
Denn goldenes Herz hat seinen letzten Schlag.
Zu fernem Grab schweift trübsamer Blick
In weher Klage um verlorenes Glück.



Nach dreimonatlicher, qualvoller Ungewissheit
erhielten wir jetzt die schmerzliche Nachricht,
daß mein in nächstgeliebter, unvergeßlicher Mann,
meiner vier umständigen Kinder treuorgender
Vater, unser guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder,
Schwager, Onkel und Onkel, der
Landsturmann

Joseph Möllers

Inf.-Regt. 55, 1. Komp.,
auf dem Felde der Ehre gefallen ist.
Er fand seine letzte Ruhestätte auf dem
Schlachtfelde in Frankreich.
Gedenket seiner im Gebete.
Bocholt, (Bremen, Münster, Plauen in Vogtl.,
Wilhelmshafen, westl. und östl. Kriegsschlachtfelder,
den 13. Februar 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Joseph Möllers
Anna geb. Wising
nebst Kindern,
Familie Stephan Möllers,
Familie Heine Wising
Realschulstraße 6.

Die hl. Seelenmesse ist am Dienstag morgen
1/9 Uhr in der Liebfrauenkirche, wozu Verwandte,
Freunde und Bekannte herzlich eingeladen werden.

Das Seelenamt
für die verstorbene

Frau Heine. Büdding (Hemden)

findet statt am Donnerstag morgen 1/8 Uhr in der
St. Georgskirche, wozu freundlichst eingeladen wird.

Das Jahres-Seelenamt
für den auf dem Felde der Ehre gefallenen

Feldstiller

Paul Wildör

findet statt am Freitag, dem 15. Februar, morgens
8 1/2 Uhr in der St. Georgius-Pfarrkirche, wozu
freundl. eingeladen wird.

Rohlenversorgung.

Auf die Marke Nr. 12 der Rohlenlieferungsstelle (rot)
in 2 Stk., auf die Marke Nr. 12 der Zufuhrstelle (grün)
Stk. Rohlen bei den Rohlenhändlern abgeholt werden und
von Donnerstag, den 14. Februar, bis Donnerstag,
den 21. Februar 1918, einschließlich,
vom 21. Februar 1918 an verlieren die Marken
Wahl. Nr. 12 ihre Gültigkeit.
Sonderer Ermäßigungen an die Inhaber von Kleinwohnungen
in der dieser Ausgabe nicht gewährt werden, die blauen
Marken sind bei dieser Ausgabe nicht gültig.
Bocholt, den 12. Februar 1918.

Die Ortskohlenstelle.

Kath. Märchenschnitzverein Bocholt.
Jeden Donnerstag von 9—11 Uhr:
Sprechstunde im Hof 1 (Nähe Markt)

Lebensmittelversorgung.

Verbraucher der 12. Februar ist von Mittwoch
morgen 8 Uhr an in den bekannten Verkaufsstellen zu haben
Tafelbrot an Kranke werden gegen Vorlegung des
Verbrauchsberechtigungscheines bei Jol. Weigand abgegeben.
Kaffee (Auslandware) sind wieder in den bekannten
Einkaufsstellen gegen Marke L erhältlich.
Mittwoch morgen von 11 Uhr an werden in den Ge-
schäften von Louis Godehardt, Jakob Godehardt, Eugen Kiepen-
hoff und Julius Mehner
geröstete Schellfische zu 1,35 M. das Pfund,
Rücklings zu 1,6 M. und 1,80 M. das Pfund und
Sprotten zu 1,90 M. das Pfund
gegen Vorlegung des Verbrauchsberechtigungscheines
Tafelbrot an Kranke werden am
Donnerstag und Freitag morgen von 9 Uhr an bei
Joh. Weigand gegen Vorlegung des Verbrauchsberechtigungscheines
abgegeben.
In dieser Woche werden
auf die Fleischkarte für Erwachsene 190 Gramm,
für Kinder 95 "
Misch verabfolgt.
Bocholt, den 12. Februar 1918.
Der Erste Bürgermeister.

Bekanntmachung.

§ 9 der Verordnung über die Verleghs- und Verbrauchs-
regelung von Eisen in der Stadt Bocholt vom 10. November 1916
in der Fassung der Abänderung dieser Verordnung vom 1. Mai
1917 erhält folgende Fassung:
Für 1 Hühnerzettel darf dem Abnehmer (Erzeuger) seitens der
Verbraucherstellen, wenn diese die Eier vom Erzeuger aufholen,
ein höherer Preis als 24 1/2 Pfennig und wenn die Eier vom
Abnehmer (Erzeuger) zur Verbrauchsstelle gebracht werden, ein
höherer Preis als 25 Pfennig bezahlt werden. Seitens der
Verbraucherstellen darf für 1 Hühnerzettel kein höherer Preis als
26 1/2 Pfennig gezahlt werden.
Der Höchstpreis für 1 Hühnerzettel bei der Abgabe an den Ver-
braucher beträgt 29 Pfennig.
Diese Abänderung tritt am Tage der Bekanntmachung durch
das Bocholter Volksblatt in Kraft.
Bocholt, den 12. Februar 1918.
Der Erste Bürgermeister.

Wahlkarten-Ausgabe
Liedern-Werth.

Die Ausgabe der Wahlkarten für die Zeit vom 16.
Februar bis zum 15. April 1918 findet wie folgt statt:
Am Donnerstag, dem 14. Februar, für die Gemeinden
Werth, Eubermühl, Eimern und Sport;
am Freitag, dem 15. Februar, für die Gemeinden Ruffum,
Dorn, Vöben und Holsdorf;
am Samstag, dem 16. Februar, für die Gemeinden Gerze-
bocholt, Hemden, Biemenhorst und Barlo.
Wahlkarten für Gaser und Gerste zur menschlichen
Ernährung werden ebenfalls an diesen Tagen ausgeben.
Die Wirtschaftskontrollkarten und die Wahlkarten sind un-
bedingt mit vorzulegen.
Die gewählten Mengen sind nach Getreidearten getrennt
sorgfältig anzugeben.
Sonderliche Veränderungen im Personenstande des Haushaltes
sind unaufgefordert anzugeben.
Die Ausgabe der Wahlkarten erfolgt nur während der Vor-
mittagsstunden (9-12 Uhr).
Wer an den festgesetzten Terminen die Wahlkarten nicht ab-
holt, zahlt eine Gebühr von 1 Mark.
Bezugscheine für Arbeitskräfte werden in diesen Terminen
nicht ausgeben.
Bocholt, den 12. Februar 1918.
Der Amtmann: Seind.

Wahlkarten-Ausgabe
Niederringden.

Die Ausgabe der neuen Wahlkarten für die Zeit vom 16. Febr.
bis 15. April 1918 findet für das Amt Niederringden an folgenden Tagen
vormittags von 9-12 Uhr bis 12 Uhr statt:
für Barlingholt am Dienstag, 12. Februar 1918 und zwar:
von 9-10 Uhr für die Haushaltungen mit den
Hausnummern 1-50,
von 10-11 Uhr für die Haushaltungen mit den
Hausnummern 51-100,
von 11-12 Uhr für die Haushaltungen mit den
Hausnummern 101-Ende,
für Cronmet am Mittwoch, 13. Febr. 1918 von 9-12 Uhr
für Wünnen am Mittwoch, 13. Febr. 1918 von 11-12 Uhr
für Altheide und Aresting am Donnerstag, 14. Febr. 1918
von 9-10 Uhr,
für Altheide am Donnerstag, 14. Febr. 1918 von 10-12 Uhr.
Für den Amtsbezirk Niederringden erfolgt die Ausgabe der Wahl-
karten auf dem Amtsbüreau in Niederringden, vormittags von 9-12
Uhr, nachmittags von 2-5 Uhr und zwar:
für die Gemeinden Berg, Nordbrock und Dorf am Donnerstag,
14. Februar 1918,
für die Gemeinden Bantzen und Dorfbauerschaft am Freitag,
15. Februar 1918.
Wahlkarten für Gaser und Gerste sowie Getreidebezüge für
Geflügelzucht zur menschlichen Ernährung werden ebenfalls an
diesen Tagen ausgeben. Ferner haben diejenigen Handwerker,
welche die Ausgabe von Gaser und Gerste für Pferde, Ruchbüden,
Ruchbüden und Ruchbüden wünschen, beim Abholen der Wahl-
karten einen diesbezüglichen Antrag zu stellen.
Die Wirtschaftskontrollkarten sind mitzubringen und die
gewählten Mengen, nach Getreidearten getrennt, anzugeben.
Die oben genannten Termine sind unbedingt einzu-
halten, da andernfalls eine schnelle und ordnungs-
mäßige Abfertigung des Publikums nicht ermöglicht
werden kann. Wer dieselben nicht beachtet, muß unange-
nehmlich zurückschicken werden.
Niederringden, den 7. Februar 1918.
Der Amtmann: Brede.

Wegen Erbrechtregulierung

Verkaufen wir das im Ostwall belegene
Wohnhaus mit Garten Nr. 6, 6 Nr. 14 □ M.,
1 Grundstück bei Kessing's Häusern, Verloer
Feldweg, Flur 17, 89 Nr. 43 □ M.,
Schriftliche Angebote unter W. P. werden bis 20. Februar
11 Uhr morgens entgegen genommen, nachmittags 1 Uhr in Gegen-
wart der Beteiligten geöffnet werden.

Gebrüder Wiethold.

Theater-Verein e. V.

Freitag, den 5. Februar, abends 8 Uhr
im Saalbau d. St. Georgius-Kirche Bocholt
und der Stadt Bocholt:

Gastspiel
des Krefelder Stadt-Theaters.
Das Extemporale

Lustspiel in 3 Akten von Hans Sturm
und Moritz Ferber.

Zeit: Gegenwart

Ort der Handlung: Eine Kleinstadt.

Preise der Plätze:

1.-4. Reihe 4,00 Mk. | 10.-17. Reihe 2,00 Mk.
5.-9. " 3,00 " | 18. und 19. " 1,00 "
Galerie 0,50 Mk.

Vorverkauf bei J. & A. Temming und J. A.
Neyenhaus von Sonntag, dem 10., bis Freitag,
dem 15. Februar, mittags 1 Uhr.

Vortrags-Abend.

Am Freitag, dem 15. Februar 1918,
abends um 8 Uhr

wird der von der Front beurlaubte

Leutnant Otto Hipp

im Apollo-Theater

einen Vortrag halten.

Thema:

Der Kampf um das Elsaß.

Zahlreiche Lichtbilder
nach eigenen Aufnahmen.

Eintrittspreise:

Mk. 1.50, Mk. 1.—, Mk. 0.50.

Apollo-Theater

Spielplan

Mittwoch und Donnerstag.

2 Tage!

2 Tage!

1.
Händel's 70. Geburtstag im
Großen Hauptquartier.

Mittelschmerzlicher Film des Bild- und Film-Amtes
in 2 Akten.

2.
Der Eiserne Film.

Bilder aus Deutschlands Kriegsschicksale.
Mittelschmerzlicher Film des Bild- und Film-Amtes
in 2 Akten.

3.
**Die Tat des braven
Mannes.**

Schauspiel in 4 Akten.

Personen:

Oberingenieur Hellweg . . . Herr C. Berger
Sophie . . . Frau M. Biener
Arbeiter Rühne . . . Herr Josef Belmont
Marie, dessen Frau . . . Fräulein E. Jende
Martha . . . Witte Müller.

4.
Kamilla, die Strandfee.

Eine tolle Liebesgeschichte in 3 Akten.

Verfaßt und inszeniert von William Karsiol.

5.
Mutterliebe — Frauenhäß

Erregendes Drama aus dem Leben in 3 Akten.

Achtung!!

Mittwoch und Donnerstag von 2-5 Uhr:

Schüler-Vorstellung.

Preise der Plätze für Kinder:

Sprengel 0,40 Mk. 2. Platz 0,25 Mk.
1. Platz 0,30 Mk. 3. Platz 0,20 Mk.

Ein anderes

Mädchen

welches Eltern aus der Schule
entlassen ist, in kleinen Partien
hält es zu.

Mädchen in der Schule

Mädchen

der vornehmlich dort oder in
Offenen geliebt.

Mädchen in der Schule

Mädchen

der Haus- und Gartenarbeit
nicht unter 18 Jahren.

Gran Jol. Tappern.

Einige tüchtige

Fertigdreher

der Granaten geliebt.

B. Wenting.

Biemenhorst b. Bocholt i. W.

Lebensmittel-Groß-

handlung sucht geeignete

Vertreter.

die bei Kolonialwarenhand-
lungen gut eingeführt sind, zum
Verkauf heute gangbarer

Artikel.

Gef. Zuschriften unter

6 577 an die Geschäfts-
stelle.

Untermeister

gesucht.

A. & L. Ketteler.

Junges Ehepaar sucht kleine

Arbeiterwohnung

mit Gas und kleinem Garten

bald zu mieten.

Offerten unter W. Z. an die

Geschäftsstelle

100 Bappelapflanzen

zu kaufen gesucht.

Joh. Bolmering.

Gut Dimping, Biemenhorst 6.

Ein gebrauchter

Ofen

zu verkaufen.

Gothenstr. 4.

Carbid und

Batterien

angekommen.

Pernh. Schulz, Nordwall 12.

Am Montag, dem 18. Febr.

na 11. 2 Uhr werde ich eine

Partie

Linnenabfahrl

verkauft.

Zooamp. Museum.

Sothragendes

Rind

zu verkaufen.

Joh. Tünte.

Wiedern 69.

Schönes, totumtes

Mutteralb

zu verkaufen.

Bwe. Klein-Hardt.

Dingelhof Str. 741. 6A.

Eine tragende

Ziege

zu kaufen gesucht.

Wägering.

Rur. Willemsstr. 5. 9.

Wo einher geht von der St.

Wegstrecke bis zum Kreuz

(Nordstr.) eine

Damenuhr

verloren.

Gegen gute Belohnung abzu-

geben Sendener Weg 42.

Am Dienstag, dem 6. Febr.,

abends vom Bahnhof (Unter-

führung) bis Kaffee.

Portemonnaie

mit Inhalt und Adresskarte

verloren. Gegen Belohnung ab-

zugeben in der Geschäftsstelle.